

**Stadtrat**

An das Parlament

Erica Willi-Castelberg, SP  
Interpellation vom 09. Dezember 2008 betreffend „Strandbad Arbon“

Sehr geehrter Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Parlamentarierinnen und Parlamentarier

### **Strandbad Arbon**

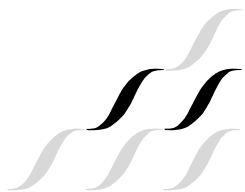
Mein Postulat bezüglich eines Konzeptes fürs Strandbad wurde vor den Sommerferien mit der Begründung abgelehnt, man müsse eine Saison abwarten, und im Herbst werde der Stadtrat Bilanz ziehen.

Jetzt, mitten im Dezember, stellen wir fest:

- Es besteht nach wie vor kein wirkliches Konzept.
- Die neue Strategie des Stadtrates ist – trotz gegenteiliger Behauptung – gescheitert.
- Der Zusammenschluss mit dem Campingplatz hat sich nicht bewährt, auch ein neues Campingleiter-Ehepaar läuft Gefahr, mit der Doppelaufgabe überfordert zu sein.
- Teile der Bevölkerung (das Zielpublikum des Strandbades: Eltern und Senioren!) sind mit der gegenwärtigen Lösung – unbewachte Vor- und Nachsaison – unzufrieden. Es herrscht Unsicherheit, denn bei einem Badeunfall würde viel zu viel Zeit verstreichen, bis der stark beschäftigte Campingwart rettend eingreifen könnte. Mit Rettungsringen und einer SOS-Station ist noch niemandem geholfen.
- Mangelnde Reaktionen seitens der Stadt haben zu unbefriedigenden bis gefährlichen Zuständen geführt, z.B. wochenlang glitschige Einstiegstreppe, wo auch nach Unfällen baulich einfach nichts gemacht wurde.

Deshalb stelle ich folgende Fragen und danke für die Beantwortung:

1. Aufgrund welcher Informationen kann der Stadtrat behaupten, das Konzept 2008 habe sich bewährt? Wurde eine Befragung bei den Strandbadbesuchenden durchgeführt?
2. Ist der Stadtrat bereit, Korrekturen vorzunehmen – und welche?
3. Ist der Stadtrat bereit, das Strandbad wieder einer eigenständigen und während der ganzen Öffnungszeiten anwesenden Leitung zu unterstellen?
4. Wann dürfen wir mit einem echten und benutzerfreundlichen Konzept rechnen?



Die erwähnte Interpellation beantworten wir wie folgt:

1. *Aufgrund welcher Informationen kann der Stadtrat behaupten, das Konzept 2008 habe sich bewährt? Wurde eine Befragung bei den Strandbadbesuchenden durchgeführt?*

Das Betriebskonzept Strandbad Camping geht vom Prinzip einer einheitlichen Leitung und einer vereinfachten operativen Handhabung aus. In diesen Punkten bewährt sich das Betriebskonzept Strandbad Camping. Rückmeldung hat die Stadt von direkt Involvierten, wie der Kanuschule und der Leiterin des Campings Buchhorn erhalten.

Eine Befragung wurde noch nicht durchgeführt. Die Rückmeldungen von Badbesucherinnen und -besuchern waren aber, was die Aufgabenerfüllung des Bademeisters angeht, durchwegs positiv. Es war keine einzige Negativmeldung darunter. Die Anregung eine Zufriedenheitsanalyse unter den Badegästen durchzuführen, nimmt der Stadtrat gerne auf.

2. *Ist der Stadtrat bereit, Korrekturen vorzunehmen – und welche?*

Aufgrund der Führungsschwierigkeiten des Leiterpaares der Saison 2008 wurde die Führung des Bademeisters für die Hauptsaison 2009 dem Bereich Freizeit, Sport, Liegenschaften der Stadt Arbon übertragen. Führungsmängel bei der Leitung sind aber weder system- noch konzeptbedingt, sondern persönlicher Natur. Daher sieht der Stadtrat keinen weiteren Handlungsbedarf.

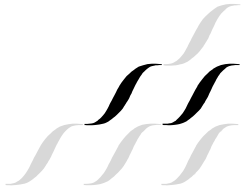
3. *Ist der Stadtrat bereit, das Strandbad wieder einer eigenständigen und während der ganzen Öffnungszeit anwesenden Leitung zu unterstellen?*

Der Stadtrat steht hinter dem Betriebskonzept Strandbad Camping. Das Strandbad ist im Gegensatz zum Schwimmbad wetterabhängig. Diese Abhängigkeit von Wassertemperatur und Wasserstand gilt es zu berücksichtigen. Nach diesen Kriterien richten sich die Öffnungszeiten. Eine Vollzeitanstellung, gemäss Öffnungszeiten, auch in der Vor- und der Nachsaison, erachtet der Stadtrat als übertrieben. Gerade in diesen Perioden ist der Besucherandrang niedrig. Dann ist die Selbstverantwortung der Badegäste wieder gefragt. Dies ohne deren Sicherheit zu gefährden.

Allgemein ist der See in der Zeit der Vorsaison entweder kalt oder noch nicht sehr hoch, so dass die Gäste im Strandbad fast ausschliesslich dem Sonnenbaden nachgehen. Ab Mitte August ist das Bad jeweils nahezu leer, was die Anstellung eines vollamtlichen Bademeisters nicht rechtfertigt.

4. *Wann dürfen wir mit einem echten und benutzerfreundlichen Konzept rechnen?*

Das bestehende Betriebskonzept Strandbad Camping wurde aufgrund der Erfahrungen aus der Saison 2008 angepasst. Die Umsetzung des Konzeptes ist direkt abhängig von den involvierten Personen, welche im Strandbad und Camping arbeiten. Für deren



Arbeitsweise oder deren Umgang mit Gästen kann das Betriebskonzept Strandbad  
Camping nicht zur Rechenschaft gezogen werden.  
FÜR DEN STADTRAT ARBON

Martin Klöti  
Stadtammann

Andrea Schnyder  
Stadtschreiberin

Arbon, 09. März 2009